

LF/

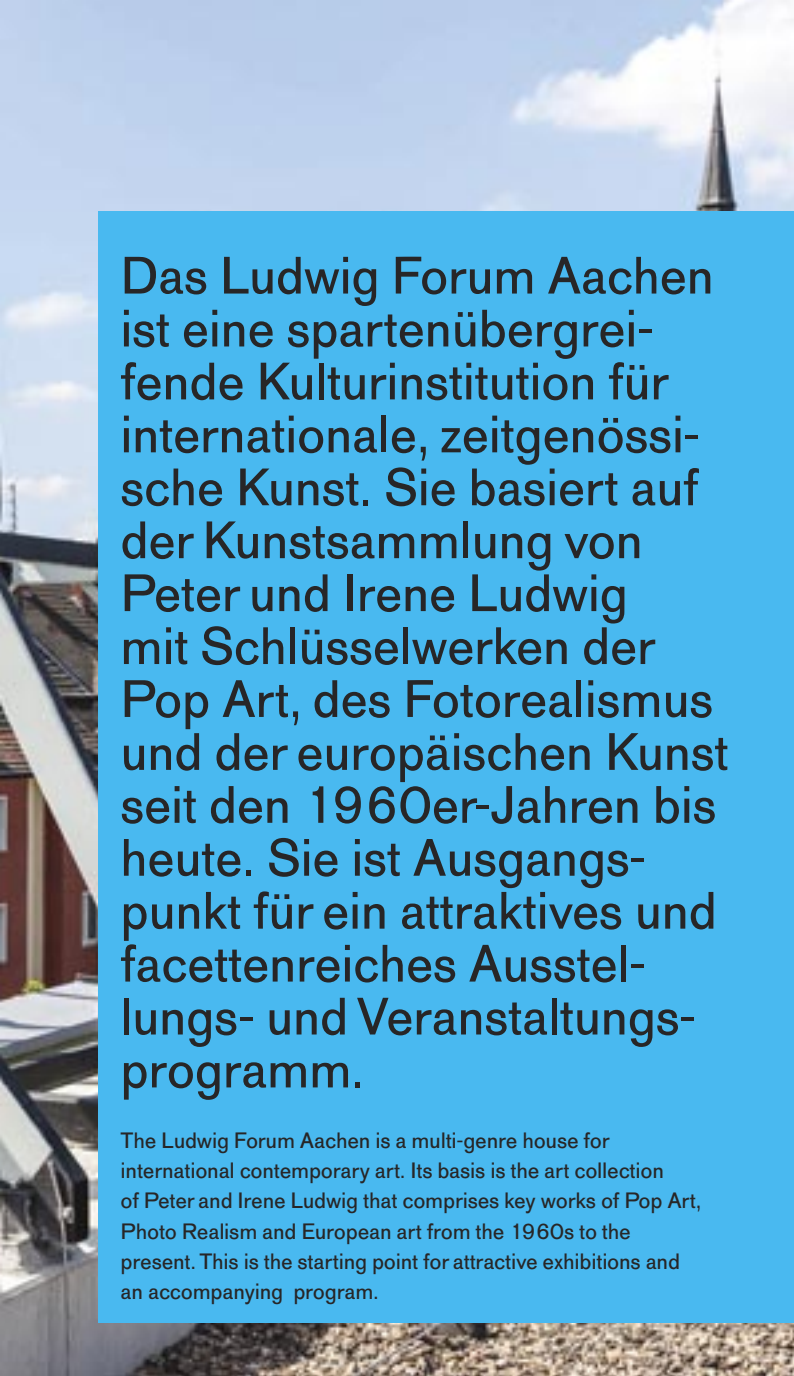
April
Mai
Juni

2017 PROGRAMM

**Ludwig
Forum
Aachen**







Das Ludwig Forum Aachen ist eine spartenübergreifende Kulturinstitution für internationale, zeitgenössische Kunst. Sie basiert auf der Kunstsammlung von Peter und Irene Ludwig mit Schlüsselwerken der Pop Art, des Fotorealismus und der europäischen Kunst seit den 1960er-Jahren bis heute. Sie ist Ausgangspunkt für ein attraktives und facettenreiches Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm.

The Ludwig Forum Aachen is a multi-genre house for international contemporary art. Its basis is the art collection of Peter and Irene Ludwig that comprises key works of Pop Art, Photo Realism and European art from the 1960s to the present. This is the starting point for attractive exhibitions and an accompanying program.

Liebe Freunde und Freundinnen des Ludwig Forum,

was macht einen Mann zu einem echten Mann? Wie funktionieren Normen, Rituale und Stereotype in der Gesellschaft? Diesen und anderen sehr aktuellen Fragen geht Erik Levine in seinen Videoarbeiten nach, die ab dem 19. Mai bei uns und erstmals in Europa gezeigt werden.

Ein weiteres Highlight ist die Ausstellung zum Kunstpreis Aachen, der am 1. Juni an Franz Erhard Walther vergeben wird. Wie kaum ein anderer Künstler hat Walther das, was Skulptur ist, was sie sein kann, überdacht und neu definiert. Die kleine Überblicksschau bietet faszinierende Einblicke in das innovative Werk des international renommierten Künstlers. Darüber hinaus lohnt sich ein Besuch der neuen Designabteilung *LuForm* oder auch der Sammlungspräsentation mit den zahlreichen Schlüsselwerken der Sammlung Ludwig.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Andreas Beitin & das LUFO-Team



Dear Friends of the Ludwig Forum,

What make a man a 'real' man? How do norms, rituals, and stereotypes function in our society? Erik Levine tackles these and other topical issues in his video works to be shown here at the Forum – for the very first time in Europe – from May 19.

A further highlight is the exhibition in conjunction with the Aachen Art Prize, which will be awarded to Franz Erhard Walther on June 1. Walther has dedicated himself like no other artist to reconsidering and redefining what sculpture is and what it can be. The select survey of his work offers a fascinating insight into the innovative work of an internationally-renowned artist. I would also like to warmly recommend a visit to our new design department, the *LuForm*, and the current presentation of the Ludwig Collection featuring numerous key works.

Looking forward to seeing you at the Ludwig Forum,
Andreas Beitin & the LUFO Team

Franz Erhard Walther, *Zwei
Boxen, Gegenüber*, 1971



Franz Erhard Walther

Handlung denken

Kunstpreis Aachen 2016

Die Jury würdigt Franz Erhard Walther

Franz Erhard Walther (*1939, in Fulda) gehört fraglos zu den einflussreichsten Künstlern der vergangenen Jahrzehnte. Kaum ein Kunstschaffender hat die Definition, was Skulptur sein kann, derart frühzeitig und nachwirkend verändert wie er. Durch seine partizipativen Objekte und Textilskulpturen hat er das Verständnis von Kunst sowie das Verhältnis von Kunst und Betrachter einer grundlegenden Neubewertung und Erweiterung unterzogen. Nicht zuletzt auch durch seine langjährige Lehrtätigkeit hat er zahlreiche zeitgenössische Künstler ausgebildet und inspiriert.

Wenn es in der Definition des Kunstpreis Aachen heißt, dass der oder die Ausgezeichnete die internationale Kunstszene mit wesentlichen Impulsen bereichert hat, dann dürfte diese Definition innerhalb der letzten Jahrzehnte für kaum einen Künstler bzw. Künstlerin zutreffender sein als für Franz Erhard Walther.

Der Kunstpreis Aachen wird vom Verein der Freunde des Ludwig Forum, der Stadt Aachen und der Aachener Wirtschaft gestiftet. Er wird alle zwei Jahre von einer internationalen Jury an Künstler vergeben, denen die internationale Kunstszene wesentliche Impulse verdankt. Der Preis ist mit 10.000 Euro dotiert und mit einer Ausstellung im Ludwig Forum verbunden.

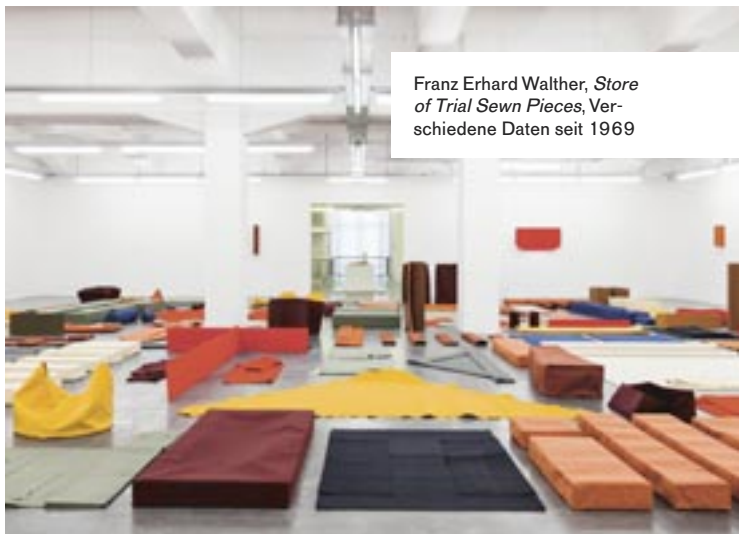
Jury Kunstpreis 2016: Prof. Dr. Pia Müller-Tamm (Direktorin der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe), Dr. Thomas Köhler (Direktor der Berlinischen Galerie), Rein Wolfs (Intendant der Bundeskunsthalle, Bonn), Dr. Andreas Beitin (Direktor Ludwig Forum Aachen), Ernst Höhler (1. Vorsitzender des Vereins der Freunde des Ludwig Forum e.V.).

02.06. – 29.10.2017 **KUNSTPREIS AACHEN 2016**

Preisverleihung und Eröffnung Do 01.06.2017, 19 Uhr
Laudatio: Prof. Dr. h.c. mult. Peter Weibel

Anlässlich der Verleihung des Aachener Kunstpreises richtet das Ludwig Forum im Sommer diesen Jahres Franz Erhard Walther eine kleine Einzelausstellung aus. Seit den 1960er-Jahren hat Walther wie kaum ein anderer Künstler seiner Generation den traditionellen Skulpturbegriff hinterfragt, erweitert und nachwirkend verändert. Den eigenen Körper, Zeit, Raum, Sprache oder Gestik – all diese „Materialien“ bezieht Walther bei seinen bildhauerischen Arbeiten oder Installationen mit ein. Der Betrachter wird dabei aus seiner passiven Haltung befreit und zu einer intellektuellen, emotionalen und zum Teil auch physischen Auseinandersetzung mit Walthers „Handlungsobjekten“ nicht nur angeregt, sondern dieser ist notwendig, um die jeweilige Skulptur in ihrer Ganzheit „geschehen“ zu lassen.

Die Aachener Ausstellung zeigt eine repräsentative Auswahl an Textilarbeiten, Bodenskulpturen, sowie Werkzeichnungen aus verschiedenen Dekaden, und beleuchtet so Franz Erhard Walthers zentrale Rolle als Pionier der Partizipationskunst.



Franz Erhard Walther, *Store of Trial Sewn Pieces*, Verschiedene Daten seit 1969

Franz Erhard Walther,
1. Werksatz, 1963-1969.
58 objects, Sockel, 1969



Franz Erhard Walther

Thinking Action

To mark the awarding of the Aachen Art Prize to Franz Erhard Walther, the Ludwig Forum is staging a solo exhibition of the artist's work in summer. Since the 1960s Walther has challenged the traditional notion of sculpture like no other artist of his generation, extending and decisively changing our ideas about sculpture. The body, time, space, language, gestures – Walther includes all these “materials” into his sculptural works and installations. The Aachen exhibition shows a representative selection of textile works, floor sculptures, and work drawings from different decades, shedding light on Franz Walther's central role as a pioneer of participatory art.

Optische Schreie

Der Aachener Wandmaler Klaus Paier

Im Jahr 1978 tauchen in Aachen die ersten Bilder des anonymen „Aachener Wandmalers“ auf. Die Bilder entstehen über Nacht und bestechen durch explosive Farbigkeit und eckig-kantige Figuren. Viele enthalten sprachliche Appelle und Warnsignale zu aktuellen gesellschaftspolitischen Themen. Erst 1989 bekennt sich Klaus Paier (1945-2009) zu den „optischen Schreien“, wie er sie nennt. Noch zu seiner Studienzeit entwickelt er zusammen mit seinem Freund Josef Stöhr seine unverwechselbare Bildsprache, die lange das Straßenbild Aachens prägte.

Neben Fotografien der heute meist zerstörten Wandbilder zeigt die Ausstellung erstmals originale Skizzen aus dem Nachlass des Künstlers. Die Präsentation ist Teil des neuen Forschungsprojekts *Die Erfindung der Neuen Wilden*.

Visual Screams. The Aachen mural painter Klaus Paier

In 1978 the first graffiti by the anonymous "Aachen street artist" appeared in the city. Completed over night, the images captivate passers-by with their explosive colors and angular-edged figures. Many of them also include worded appeals and warnings on controversial social and political issues. It is first in 1989 that Klaus Paier (1945-2009) acknowledges the "visual screams", as he calls them, were his work.

The exhibition is part of the new research project *The Invention of the Neue Wilde*.

09.04. – 01.10.2017 **AUSSTELLUNG**

Eröffnung Sa 08.04., 19-21 Uhr, Einführung 19 Uhr

Paralleleröffnung 20 Uhr NAK – Plamen Dejanoff

www.neueraachenerkunstverein.de



Klaus Paier, *Es herrscht immer Krieg in den Fabriken*, 1978

Erik Levine

As a Matter of Fact



Was macht einen Mann zu einem ‚echten‘ Mann? Wie sehen Rituale der Männlichkeit aus, wie begegnen Männer ihren Herausforderungen, wie gehen sie mit dem Scheitern um? Der US-amerikanische Künstler Erik Levine (*1960 in Los Angeles) untersucht in seinen Video-Arbeiten unsere Gesellschaft auf ihr Normen, Rituale und männliche Stereotypen. In seinen Arbeiten umkreist er auf so einfühlsame wie rückhaltlose Art die Verhältnisse von Leben und Tod, gesellschaftlichen Regeln, Idealbildern und Realitäten. Weit entfernt davon, dokumentarisch zu sein, nähern sich Levines Videos mit eindrucksvollen Bildern und intensiven Sounds ihren Sujets: dem Drill, dem heranwachsende Jungs beim Sport ausgesetzt sind, der Zärtlichkeit, mit der Männer ihre Kampfhähne auf den Einsatz in der Arena vorbereiten, der stoisch nachgegangenen Arbeit in einem Schlachthaus oder dem Verfall und nahenden Tod von Menschen in einem Altersheim.

Das Ludwig Forum präsentiert als erste europäische Institution eine Auswahl an Video-Werken von Erik Levine.

Erik Levine, cocker, 2010



What makes a man a 'real' man? What do rituals of masculinity involve, how do men face up to the challenges they pose, how do they deal with failure? The American artist Erik Levine (*1960 Los Angeles) analyzes our society and its norms, rituals, and masculine stereotypes in his video works. With empathy but nonetheless uncompromising, Levine circles in on the relationship between life and death, social norms, idealized images and stark reality.

19.05. – 24.09.2017 **AUSSTELLUNG**

Eröffnung Do, 18.05.2017, 19 Uhr

Begleitend wird eine Publikation mit Beiträgen von Andreas Beitin, Leonhard Emmerling und Berta Sichel sowie einem umfassenden Interview von Hugh Davies mit dem Künstler erscheinen.



Seit mehr als 20 Jahren dokumentiert Armin Linke (*1966 in Mailand) in seinen Fotografien die tiefgreifenden ökonomischen und geologischen Veränderungen der Zeitgeschichte. Sein Bildarchiv ist mittlerweile auf 20.000 Aufnahmen angewachsen. Für *The Appearance of That Which Cannot Be Seen* hat der in Berlin lebende Künstler sechs WissenschaftlerInnen unterschiedlichster Forschungsbereiche eingeladen, eine individuelle Auswahl zu treffen und mit ihm über die Bilder in einen Dialog zu treten. In der Ausstellung verdichten sich die Fotografien und die Tonspuren der Gespräche zwischen Künstler und Experten zu einem Netz unterschiedlichster Perspektiven und Lesarten der Bilder.

Die Ausstellung entstand in Zusammenarbeit zwischen Armin Linke, seinem Team und den WissenschaftlerInnen Ariella Azoulay, Lorraine Daston, Franco Farinelli, Bruno Latour, Peter Weibel, Mark Wigley und Jan Zalasiewicz.

Armin Linke

The Appearance of That Which Cannot Be Seen



Armin Linke, *Star City, Cosmonaut Training Center, Moscow Russia, 1998*

Armin Linke – The Appearance of That Which Cannot Be Seen

For more than 20 years now, in his photography Armin Linke has been documenting the impact of globalization, the transformation of cities into mega-cities, and the networking of postindustrial society through information and communication technologies. His shots capture the profound economic, ecological, and geological changes our high-tech world is going through in the Anthropocene age. Scholars and theorists will be invited to engage with Armin Linke's visual archive for *The Appearance of That Which Cannot Be Seen*.

Bis 18.06.2017 AUSSTELLUNG

Produziert vom ZKM | Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe und Padiglione d'Arte Contemporanea (PAC), Milano.

In Kooperation mit Ludwig Forum Aachen und Centre de la photographie Genève

Neben der Publikation *The Appearance of That Which Cannot Be Seen* (engl., ca. 400 Seiten, Spector Books), liegt ein Booklet in deutscher Sprache zur Ausstellung in Aachen vor.

8. Kinder-Förderpreis KUNST

Kinder für Kunst zu begeistern und ihre künstlerischen Talente gezielt zu fördern, das ist das Anliegen der regionalen Kooperationspartner beim Kinder-Förderpreis KUNST. Im Rahmen des „Aachener Modells“ haben sie Zeit und Raum, sich künstlerisch zu entwickeln, neue Techniken auszuprobieren und eigene Ideen zu verfolgen.

Zum achten Mal wird dieses Jahr zusammen mit der Bürgerstiftung für die Region Aachen der Kinder-Förderpreis KUNST ausgelobt. Über 200 Schülerinnen und Schüler im Alter von sechs bis zehn Jahren nehmen zur Zeit an einem intensiven Kunstprogramm des Ludwig Forum teil. Sie sind eingeladen, sich mit einer künstlerischen Arbeit zum Thema „Die Welt – ein Dorf“ zu bewerben. Am 25. Juni werden fünf SchülerInnen prämiert. Alle eingereichten Arbeiten sind in einer Ausstellung bis zum 16. Juli zu sehen.

25.06. – 16.07.2017 **AUSSTELLUNG**

Eröffnung und Preisverleihung mit buntem Kinderprogramm
So 25.06.2016, 12 Uhr

Sammlung Ludwig

Rund 3.000 Kunstwerke befinden sich im Besitz des Ludwig Forum Aachen. Ein Konvolut, das vornehmlich der Sammel-leidenschaft von Peter und Irene Ludwig zu verdanken ist. Von Pop Art bis Sowjet-Kunst, von China bis Kuba, die Sammlung fasst die verschiedenen Kulturen zur Weltkunst zusammen. Neben Malerei, Skulptur und Grafik hat auch die Videokunst hier ihren Platz gefunden.

Die aktuellen Präsentationen *Im Fokus*, *Interieur x Exterieur* und *Pop Art und Hyperrealismus* bieten einen facettenreichen Einblick in die Sammlung.

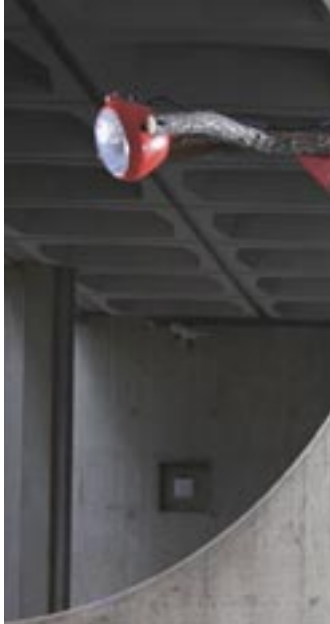
Sammlung Ludwig

The Ludwig Forum Aachen is home to more than 3.000 works of art. A collection that is primarily due to Peter and Irene Ludwig's great passion for collecting art. Three presentations are currently show-casing important sections of the collection: *In Focus*, *Interieur x Exterieur*, and *Pop Art and Hyperrealism*.

Bis auf weiteres **AUSSTELLUNG**

LuForm

Design Department



Mit *LuForm* startet eine neue experimentelle Ausstellungsserie im Ludwig Forum. Unter der gemeinsamen kuratorischen Federführung von FH Aachen/Fachbereich Gestaltung, Designmetropole Aachen und Ludwig Forum werden innovative gestalterische Entwürfe, Produkte und Objekte präsentiert, die einen Einblick in die junge, experimentierfreudige Gestalter-szene der Euregio geben. Als offenes Konzept wird die Ausstellung immer wieder dynamisch verändert. Neue Themen, weitere Hochschulen, Designer oder Einzelinitiativen aus Deutschland und den benachbarten Ländern kommen hinzu. Den Auftakt macht ein Streifzug durch die lokale Szene mit Brückenschlag zur freien Gestaltung. Zusätzlich wird der Museumsshop neu aufgestellt mit Angeboten von jungem progressiven Produktdesign.

LuForm. Design Department

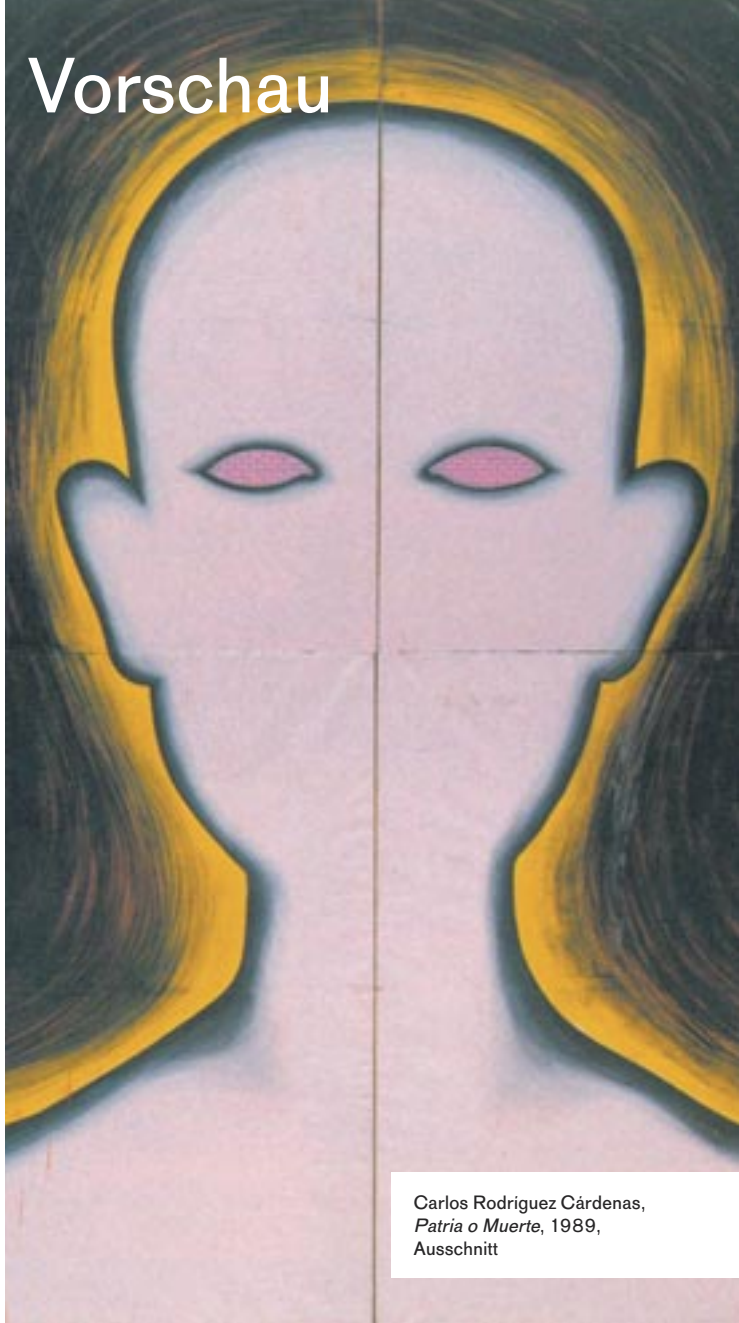
LuForm marks the launch of a new experimental exhibition series in the Ludwig Forum. Under the joint curatorial leadership of the Design Department/FH Aachen, Design Metropolis Aachen, and the Ludwig Forum, innovative and creative designs, products, and objects will be presented, affording an inside look at the Euroregion's young, adventurous designer scene.



Bis auf weiteres **AUSSTELLUNG**

Ein Kooperationsprojekt von
Ludwig Forum Aachen, FH Aachen, designmetropole Aachen
Gefördert von der Region Aachen

Vorschau



Carlos Rodríguez Cárdenas,
Patria o Muerte, 1989,
Ausschnitt

Kunst x Kuba

Die Sammlung von Peter und Irene Ludwig umfasst eines der größten Konvolute zeitgenössischer kubanischer Kunst in Europa. Mit der Ausstellung *Kunst x Kuba* bietet das Ludwig Forum einen faszinierenden Einblick in diesen bedeutenden Teil der Sammlung Ludwig und geht in der Gegenüberstellung von eigenen kubanischen Werken mit aktueller zeitgenössischer Kunst aus Kuba dem Verhältnis von Kunst, Politik, Ökonomie und Gesellschaft nach. Die Ausstellung beleuchtet nicht nur die Ankaufsstrategien der Ludwigs, sondern zeichnet auch ein Bild der Kunst des Karibikstaates seit den 1980er-Jahren im Spannungsfeld zwischen europäischer Avantgarde und kubanischem Sozialismus nach und stellt gleichzeitig die Relevanz ästhetischer und formaler Kategorien im Zeitalter von Globalisierung, Postkolonialismus und Migration zur Diskussion.

Art x Cuba

With the exhibition *Art x Cuba*, the Ludwig Forum aims to provide a fascinating glimpse into this important part of the Ludwig Collection and, by presenting its own Cuban works vis-à-vis current contemporary art from Cuba, explore the relationships between art, politics, economics and society.

14.07. – 12.11.2017 **AUSSTELLUNG**

Eröffnung Do, 13.07.2017, 19 Uhr



Entdecken & Mitmachen

Die Ausstellungen werden begleitet von einer Vielzahl an Veranstaltungen. Themenführungen, Kinder-Rallyes, Workshops, Künstlergespräche, Vorträge, Lesungen, Filmvorführungen und Künstlerkurse laden ein zum Mitmachen.

Gruppen können individuelle Führungen und Workshops in deutscher, englischer, niederländischer und französischer Sprache buchen.

Im Werkstattbereich über zwei Etagen können sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene praktisch mit Themen und Techniken der zeitgenössischen Kunst auseinandersetzen.

Auch für Kitas und Schulen gibt es altersgerechte Angebote.

Wir beraten Sie gerne
und freuen uns auf Ihren Besuch!

Information und Anmeldung

Karl-Heinz Jeiter

T. +49 (0) 241 1807-115

karl-heinz.jeiter@mail.aachen.de

Inklusion

Barrierefreies Museum



Über den Parkplatz und Haupteingang erreichen Sie barrierefrei alle Ausstellungsräume, die Bibliothek und unsere Werkstatt. Das Ludwig Forum verfügt über zwei Fahrstühle und ein WC für Menschen mit Behinderung.

Darüber hinaus können Sie in unserer Werkstatt auch praktisch tätig werden. Erfahrene MuseumspädagogInnen begleiten Menschen mit Handicap bei einem individuellen Workshop. Neu im Ludwig Forum ist ein Kreativprogramm für Menschen mit Demenz. An der Museumskasse erhalten Sie eine kostenlose Broschüre zur Sammlung Ludwig und weitere Informationen in „Einfacher Sprache“.





Comiciade-Workshop

Eine Veranstaltung der Comiciade

Unter Anleitung erfahrener Comic-Zeichner werden alle Aspekte des Comics erarbeitet. Vermittelt werden dabei die grundsätzliche Zeichentechnik der Comics (Disney, Manga, Marvel...). Wie werden Charaktere, Architektur, Perspektive und Hintergründe angelegt? Mit welchen Werkzeugen arbeiten Comic-Zeichner? Und wie bringt man seine Ideen in Story, Planung und Seitenaufbau in Form? Wer dies alles erfahren möchte, ist beim Comiciade-Workshop richtig.

29.04., 27.05., 24.06.2017, 14-15.30 Uhr

Eintritt frei



Künstlerkurs

Perfekte Formen der Natur

Steinbildhauerei mit Joost Meyer

Ausgehend von einer Formensammlung der Natur (Nautilus, Muscheln, Pflanzen, Früchten und Insekten etc.) besteht in diesem Kurs die Möglichkeit, seine individuelle, ideale Form aus diesem Naturformen-Repertoire zu finden und zu bearbeiten. Zeichnerische und modellhafte Analysen bilden den Einstieg in das Thema. Im Laufe der plastischen Umsetzung in Sandstein und anderen Steinarten entwickelt sich so eine individuelle Formensprache, inspiriert durch die Prinzipien (Formen- und Funktionsvielfalt) der Natur und ergänzt durch künstlerische Positionen (Arp, Moore, Brancusi). Es wird überwiegend im Freien, im Garten des Ludwig Forum gearbeitet! Für die TeilnehmerInnen besteht die Möglichkeit, auch außerhalb der Kurstermine an ihrem Stein weiterzuarbeiten.

Mi. 03., 10., 17., 24., 31.5./ 14., 21., 28.06./ 05.07.2017, 18-21 Uhr

Kursgebühr 98 €/ 65 € ermäßigt

Joost Meyer lebt und arbeitet seit 2002 als Bildhauer in Aachen. Studium an der FH Aachen (1996 – 2002). Erfahrungen während eines Aufenthaltes bei dem Bildhauer Joram Mariga in Harare, Simbabwe. Seit 2011 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Plastisches Gestalten an der RWTH Aachen.

Ferienkurse

in den Osterferien

Eine Reise durch die Welt der Kunst – kleine KünstlerInnen ganz groß!

Für Kinder von 7 bis 12 Jahren

Malen, bauen und erfinden: Von Papier bis zu Gips und Ton darf in der Werkstatt des Ludwig Forum alles ausprobiert werden. In Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz Aachen.

Mo-Do 10.04.-13.04.2017, 10-15 Uhr

4-tägiger Kurs mit Petra Hellwig

Kursgebühr 80 €

Anmeldung: Tel. 0241-1802555, kursanmeldung@drk.ac

Auf Entdeckungstour

Für Kinder ab 6 Jahren

Der Künstler Armin Linke reiste mit seinem Fotoapparat durch die ganze Welt, um den Auswirkungen der so genannten Globalisierung auf die Spur zu kommen. Wo kommen zum Beispiel unsere Kleidung und die Waren in den Supermarktregalen her? Die Entdeckungstour führt von der Ausstellung in die Werkstatt.

Di-Fr 18.04.-21.04.2017, 10-14 Uhr

4-tägiger Kurs mit Hildegard Büchner

Kursgebühr 58 €/ 29 € Aachen Pass

Graffiti

Für Kinder ab 10 Jahren

Masterpiece, Tag, Outline, Fill in, Hall of Fame. Es dreht sich alles um Graffiti. In diesem Kurs kann allerhand über Street Art in Amerika und Europa gelernt werden. Im Vordergrund steht jedoch der eigene Entwurf, der schließlich mit Sprühdosen auf Holz, Papier oder Leinwand verwirklicht wird.

Di-Fr 18.04.-21.04.2017, 10-14 Uhr

4-tägiger Kurs mit Josef Gülpers

Kursgebühr 58 €/ 29 € Aachen Pass



Familientag

der StädteRegion und Internationaler Museumstag

Die StädteRegion Aachen zeigt am Familientag gemeinsam mit ihren Städten und Gemeinden, was Familien Spaß macht und was die StädteRegion Aachen als Lebensraum zu bieten hat. Unter dem Thema „Hier sind wir zuhause – Familientag in der StädteRegion Aachen“ sind alle Familien herzlich eingeladen, einen ereignisreichen Sonntag zu erleben – ausdrücklich auch Familien mit Migrationshintergrund!

So 21.05.2017, 11-17 Uhr

Kammermusiksaal der Musikschule der Stadt Aachen Blücherplatz 43
11-14 Uhr *Prinz Owi lernt König*, Musiktheaterstück von Martin Krüger-Düsenberg und Swaantje Düsenberg

Ludwig Forum Aachen

11-16 Uhr Kreativprogramm in der Werkstatt
12 und 15 Uhr Familienführungen zur Ausstellung *The Appearance of That Which Cannot Be Seen* von Armin Linke
13.30-14.30 Uhr LUFO Mix VIII. Ensembles der Musikschule (Blockflöten, Holz- und Blechblasinstrumente, Gitarren – und Schlagwerk-Ensembles) konzertieren im Space. Leitung: Vicente Bögeholz, Hanna Gründer, Klaus Neckermann und Melitta Wolf.

Im Anschluss
15 Uhr Mitmach-Aktion (Bodypercussion)
Sing mit! Gemeinsames Abschlussingen mit Tanja Raich, Luc Nellissen und Chistoph Eisenburger

Eintritt frei! www.staedteregion-aachen.de



Kulturbus Aachen

Der Kulturbus bietet eine einfache, komfortable und kostengünstige Möglichkeit, um mit einer Gruppe von bis zu 49 Personen (Kinder und Betreuungspersonen) zu den Aachener Kultureinrichtungen zu fahren.

Weitere Informationen unter www.taeter.de

Kindergeburtstag im Museum



Ein besonderer Tag im Ludwig Forum. Zusammen mit Geschwistern und Freunden das Ludwig Forum entdecken und danach in der Werkstatt ganz eigene Ideen verwirklichen – mit Pinsel und Papier, Ton oder anderen Materialien. Ob in deutscher, niederländischer oder französischer Sprache – erfahrene KunstvermittlerInnen sorgen für ein kreatives Erlebnis. Eigene Getränke und Speisen können gerne mitgebracht werden.

Kosten Ab 70 € für 2 Stunden und bis zu 12 Kindern

Lufonauten Museumsclub für Kinder

Einmal wöchentlich treffen sich die Lufonauten, um eigene Kunstwerke zu kreieren, Stop-Trick-Filme zu drehen, zu basteln, zu fotografieren, zu malen, Skulpturen zu bauen und vieles mehr. Lufonauten blicken hinter die Kulissen des Ludwig Forum. Sie lernen die Werke weltberühmter Künstlerinnen und Künstler kennen und planen eine eigene Ausstellung.

Kursgebühr

Schnupperpreis: 12 € für den ersten Monat

Halbjahresbeitrag: 98 €* / Jahresbeitrag: 184 €*
* Geschwister erhalten 50% Ermäßigung

Jeden Mittwoch, 15.30-17.30 Uhr (außer in den Ferien)

Lufonauten 3 für Kinder ab 3 Jahren

Wöchentlicher Workshop mit Vera Berg.

Jeden Donnerstag, 15.30-17.30 Uhr (außer in den Ferien)

Lufonauten 1 für Kinder von 5-8 Jahren

Wöchentlicher Workshop mit Kathrin Philipp-Jeiter.

Jeden Mittwoch, 15.30-17.30 Uhr (außer in den Ferien)

Lufonauten 2 für Kinder ab 8 Jahren

Wöchentlicher Workshop mit Petra Kather.



Themenführung



Jeden Sonntag

Zeitgleich von 15-16 Uhr Kinderbetreuung mit Kreativprogramm in der Werkstatt

Nur Museumseintritt

Individuelle Gruppenführungen

Ob Jung oder Alt, Geburtstagsfeier oder Betriebsausflug, zu allen aktuellen Ausstellungen und Sammlungspräsentationen bieten wir in vier Sprachen maßgeschneiderte Themenführungen. Auf Wunsch kann die Führung mit praktischer Arbeit in unserer Werkstatt kombiniert werden.

1 Std. ab 40 €/ 1,5 Std. ab 60 €
für Gruppen mit bis zu 25 Personen

customised group tours

Whether young or old, birthday party or company outing, with all current exhibitions and presentations of the collection, we offer tailor-made themed tours in four languages. Upon request, the guided tour can be combined with practical work in our workshop.

1h starting from 40 €/ 1,5h starting from 60 €
for groups up to 25 people

Donnerstag ist **ZENTIS-Tag**

donnerstags kostenloser Eintritt
Öffnungszeit 10-20 Uhr



Agenda

April

Sa 01.04.2017, 17 Uhr **schrit_tmacher GENERATION 2**

Open Stage



Ihr habt die Styles – wir haben die Bühne! Egal, ob ihr tanzt, rapt, mit beatboxing, spoken word oder einem Instrument zu uns kommt – alleine oder mit einer Gruppe - einstudiert oder freestyle: Junge Talente sind herzlich eingeladen, ihre Leidenschaft mit allen zu teilen und ihr Können zu zeigen. Bringt gerne Fans, Zuschauer und Gäste mit, die euch anfeuern!

ohne Altersbeschränkung

Teilnahme kostenfrei

Anmeldung für Tanzbeiträge unter open-stage@gen-2.de



ECHO, schrit_tmacher
GENERATION 2,
So 02.04., 16 Uhr

So 02.04.2017, 14 Uhr schrit_tmacher **GENERATION 2**

Space Monkeys

Live-Computerspiel in 4 Teams



Space Monkeys ist eine verrückte Mischung aus Tanzspaß und Videospiele zum Mitmachen.

Für jedes Alter

Teilnahme kostenfrei Platzanzahl begrenzt. Dauer: ca. 50 Minuten
Spielregeln und Anmeldung siehe www.schrittmacherfestival.de

So 02.04.2017, 15 Uhr **THEMENFÜHRUNG**

Armin Linke

The Appearance of That Which Cannot Be Seen

So 02.04.2017, 15-16 Uhr

Kinderbetreuung



So 02.04.2017, 16 Uhr schrit_tmacher **GENERATION 2**

ECHO

Dance Co-Laboration



Liebt sich der moderne Mensch noch selbst oder ist er im Angesicht der digitalen Bilderfluten ständig von sich enttäuscht? Ausgehend vom Mythos des Narziss', beschäftigt sich das Stück mit dem Phänomen der Nachahmung und Selbstinszenierung.

Choreographie: Felix Berner

VVK / AK 6,00 €, Space

Mo 03.04.2017, 11 Uhr schrit_tmacher GENERATION 2

Stück02 – ENSAMPLE / Herne



Eine Komposition aus Tanz, Sprache und Musik. Acht Tänzerinnen und Tänzer zwischen 16 und 26 Jahren performen frei nach Janne Tellers Roman „Nichts: Was im Leben wichtig ist“ und lassen so ein Tanztheater der besonderen Art entstehen. Was macht eine Gruppe junger Menschen, wenn ihre Zukunft, ihre Visionen und ihre Stellung in der Gesellschaft in Frage gestellt werden? Wenn ihre vorgelegten Ideale, Lebenswege und Vorstellungen zerstört werden? Sie machen sich auf die Suche nach dem Sinn des Lebens!

Ab 12 Jahren

Dauer: 60 Min. plus Publikumsgespräch / ohne Pause

Künstlerische Leitung : Kama Frankl, Christopher Deutsch

VVK / AK 6 € pro Person / 60,00 € Schulklassen, Space

Mi 05.04.2017, 20 Uhr **VORTRAG**

Ralf Fücks

Freiheit verteidigen

Ralf Fücks ergründet in der Veranstaltungsreihe mit dem Titel „Grüner Salon“ die Ursachen für Rassismus, Nationalismus und die wachsende aggressive Grundstimmung und zeigt Wege auf, wie eine freiheitliche Gesellschaft erhalten werden kann.

Der studierte Sozialwissenschaftler, Jahrgang 1951, war u.a. Bremer Bürgermeister sowie Senator für Stadtentwicklung und Umwelt. Er ist seit 1996 im Vorstandsduo der Heinrich-Böll-Stiftung.

Rahmenprogramm zu Armin Linke

The Appearance of That Which Cannot Be Seen



Short Cuts, schrit_tmacher
GENERATION 2,
Do 06.04. und Fr 07.04.

Do 06.04.2017, 10-20 Uhr **ZENTIS-Tag**

Freier Eintritt!

Do 06.04.2017, 16 Uhr **schrit_tmacher GENERATION 2**

Short Cuts #1



Junger Tanz auf der Bühne – Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die mit der Unterstützung von Choreografinnen und TanzpädagogInnen eigene Stücke erarbeitet haben, stehen hier im Mittelpunkt und zeigen vielfältige Abschnitte aus ihren Projekten und Choreografien.

Ab 6 Jahren

Neptun Tanzkompanie, Aachen / KGS Köln-Dellbrück / Culture Clash, Aachen / Sekundarschule Jülich / Brotfabrik Bonn e.V.

VVK / AK 6 € p.P., Space

Fr 07.04.2017, 11 Uhr **schrit_tmacher GENERATION 2**

Short Cuts #2



Ab 6 Jahren

Aber Hallo! e.V. Alsdorf / Ballettschule Freudensprung, Aachen / Leonardo da Vinci Gesamtschule Hückelhoven / KGS Beeckstraße, Aachen

VVK / AK 6,00 € p.P., 60,00 € Schulklassen

Sa 08.04.2017, 19 Uhr **ERÖFFNUNG**

Optische Schreie

Der Aachener Wandmaler Klaus Paier

Paralleleröffnung 20 Uhr Neuer Aachener Kunstverein – Plamen Dejanoff

So 09.04.2017, 15 Uhr **THEMENFÜHRUNG**

Highlights der Sammlung Ludwig

So 09.04.2017, 15-16 Uhr

Kinderbetreuung



Mo-Do 10.04.-13.04.2017, 10-15 Uhr **FERIENKURS**

Eine Reise durch die Welt der Kunst – kleine KünstlerInnen ganz groß!

→ Seite 25

Mi 12.04.2017, 18.30 Uhr **VORTRAG**

Andreas Wahner

Die chemische Selbstreinigung der Atmosphäre: entscheidend für Luftqualität und Klima

Prof. Dr. Andreas Wahner, Institut für Troposphärenforschung, Forschungszentrum Jülich.

Rahmenprogramm zu *Armin Linke*.

The Appearance of That Which Cannot Be Seen

Do 13.04.2017, 10-20 Uhr **ZENTIS-Tag**

Freier Eintritt!



Graffiti, Ferienkurs, Di-Fr
18.04.-21.04., 10-14 Uhr

So 16.04.2017, 15 Uhr **THEMENFÜHRUNG**

Armin Linke

The Appearance of That Which Cannot Be Seen

So 16.04.2017, 15-16 Uhr

Kinderbetreuung



Di-Fr 18.04.-21.04.2017, 10-14 Uhr **FERIENKURS**

Graffiti

-> Seite 25



Di-Fr 18.04.- 21.04.2017, 10-14 Uhr **FERIENKURS**

Auf Entdeckungstour

-> Seite 25



Do 20.04.2017, 10-20 Uhr **ZENTIS-Tag**

Freier Eintritt!

Do 20.04.2017, 18.30 Uhr **KURATORENFÜHRUNG**

Optische Schreie

Der Aachener Wandmaler Klaus Paier

mit Benjamin Dodenhoff und Marlen Lienkamp

So 23.04.2017, 15 Uhr **THEMENFÜHRUNG**

Pop Art und Hyperrealismus aus der Sammlung Ludwig

So 23.04.2017, 15-16 Uhr

Kinderbetreuung



Do 27.04.2017, 10-20 Uhr **ZENTIS-Tag**

Freier Eintritt!

Sa 29.04.2017, 14-15.30 Uhr **KURS**

Comiciade-Workhop

Eintritt frei -> Seite 23



So 30.04.2017, 14-17 Uhr **FÜHRUNGEN + POETRY SLAM**

Museum reloaded – Trau Dich rein!

Kulturwoche für Studierende

Eintritt für Studierende frei! Weitere Info: www.aachen.de/kultur

So 30.04.2017, 15 Uhr **THEMENFÜHRUNG**

Armin Linke

The Appearance of That Which Cannot Be Seen

So 30.04.2017, 15-16 Uhr

Kinderbetreuung



Mai

Di 02.05.2017, 18.30 Uhr **VORTRAG**

Karlspreis 2017

Rahmenprogramm zur Verleihung des Internationalen Karlspreises 2017
 Ausführliche Informationen hierzu werden im April veröffentlicht
www.karlspreis.de

Mi 03.05.2017, 18 Uhr **KÜNSTLERKURS**

Steinbildhauerei mit Joost Meyer

-> Seite 24

Mi 03.05.2017, 18.30 Uhr **VORTRAG**

Karlspreis 2017

Rahmenprogramm zur Verleihung des Internationalen Karlspreises 2017

Do 04.05.2017, 10-20 Uhr **ZENTIS-Tag**

Freier Eintritt!

Do 04.05.2017, 13-17.15 Uhr **FÜHRUNG + BUSTOUR**

Bustour zum Institut für Klimaforschung

Führung durch die Ausstellung *Armin Linke. The Appearance of That Which Cannot Be Seen*
 und Bustour zum Forschungszentrum Jülich, Institut für Klimaforschung

Anmeldung und Infos Karl-Heinz Jeiter,
 T. 0241-1807-115, karl.heinz.jeiter@mail.aachen.de

Do 04.05.2017, 18.30 Uhr **VORTRAG**

Karlspreis 2017

Rahmenprogramm zur Verleihung des Internationalen Karlspreises 2017

So 07.05.2017, 15 Uhr **THEMENFÜHRUNG**

Highlights der Sammlung Ludwig

So 07.05.2017, 15-16 Uhr

Kinderbetreuung



Mo 08.05.2017, 18.30 Uhr **VORTRAG**

Karlspreis 2017

Rahmenprogramm zur Verleihung des Internationalen Karlspreises 2017

Di 09.05.2017, 18.30 Uhr **VORTRAG**

Karlspreis 2017

Rahmenprogramm zur Verleihung des Internationalen Karlspreises 2017

Do 11.05.2017, 10-20 Uhr **ZENTIS-Tag**

Freier Eintritt!

So 14.05.2017, 11+15 Uhr **TANZ**

Vom Mond gefallen

MINI-A-TOUR / Julia Tokareva und Alexander Bondarev

Eintritt 12.-/6,- €, 25 min, Tanzperformance für Kinder ab vier Jahren



So 14.05.2017, 15 Uhr **THEMENFÜHRUNG**

Armin Linke

The Appearance of That Which Cannot Be Seen

So 14.05.2017, 15-16 Uhr

Kinderbetreuung



Do 18.05.2017, 10-20 Uhr **ZENTIS-Tag**

Freier Eintritt!

Do 18.05.2017, 19 Uhr **ERÖFFNUNG**

Erik Levine

As a Matter of Fact

Sa 20.05.2017, 15 Uhr **KÜNSTLERGESPRÄCH**

Erik Levine

im Gespräch mit Andreas Beitin und Leonhard Emmerling

in engl. Sprache

So 21.05.2017, 11-17 Uhr **FAMILIENTAG**

**Städteregionaler Familientag und
Internationaler Museumstag**

Eintritt frei Programm -> Seite 26



Do 25.05.2017, 10-20 Uhr **ZENTIS-Tag**

Freier Eintritt!

Sa 27.05.,2017 14-15.30 Uhr **KURS**

Comiciade-Workhop

Eintritt frei -> Seite 23



So 28.05.2017, 15 Uhr **THEMENFÜHRUNG**

Armin Linke

The Appearance of That Which Cannot be Seen

So 28.05.2017, 15-16 Uhr

Kinderbetreuung



Juni

Do 01.06.2017, 10-20 Uhr **ZENTIS-Tag**

Freier Eintritt!

Do 01.06.2017, 19 Uhr **ERÖFFNUNG / PREISVERLEIHUNG**

Kunstpreis Aachen 2016 an Franz Erhard Walther

Eröffnung der Ausstellung *Franz Erhard Walther. Handlung denken*. Laudatio: Prof. Dr. h.c. mult. Peter Weibel

So 04.06.2017, 15 Uhr **THEMENFÜHRUNG**

Franz Erhard Walther

Handlung denken

So 04.06.2017, 15-16 Uhr

Kinderbetreuung



Do 08.06.2017, 10-20 Uhr **ZENTIS-Tag**

Freier Eintritt!

Do 08.06.2017, 18.30 Uhr **VORTRAG**

Paul Thomes

ie Welt rückt näher und sie wird flach – Globalisierung als relatives Phänomen

Prof. Dr. Paul Thomes, RWTH Aachen, Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

So 11.06.2017, 15 Uhr **THEMENFÜHRUNG**

Franz Erhard Walther

Handlung denken

So 11.06.2017, 15-16 Uhr

Kinderbetreuung



Do 15.06.2017, 10-20 Uhr **ZENTIS-Tag**

Freier Eintritt!

Fr 16.06.2017, 12.30 Uhr **CHORBIENNALE**

Lunchkonzert im Ludwig Forum!

Der junge Kammerchor *Credo* aus Kiew, wurde 2002 von Bogdan Plish, inzwischen Chordirektor der Kiewer Nationaloper, gegründet. Aus zahlreichen nationalen und europäischen Gesangswettbewerben ging der Chor als Gewinner hervor, darunter so bedeutende wie jener in Tolosa/Spanien und in Arezzo/Italien. Beim Lunch-Konzert gibt der Chor eine Kostprobe seines Könnens.

Eintritt frei www.chorbiennale.com

So 18.06.2017, 15 Uhr **THEMENFÜHRUNG**

Armin Linke

The Appearance of That Which Cannot Be Seen

So 18.06.2017, 15-16 Uhr

Kinderbetreuung



Do 22.06.2017, 10-20 Uhr **ZENTIS-Tag**

Freier Eintritt!

Do 22.06.2017, 19 Uhr **POETRY SLAM**

Durch die Blume

Bald heißt es wieder im Hof des Ludwig Forum: Sag's durch die Blume! Ein Poetry Slam ist ein Dichterwettbewerb, bei dem neue und alte Poeten innerhalb einer vorgegebenen Zeit selbst geschriebene Texte vortragen. Die Entscheidung darüber, wer der Sieger des Abends wird, liegt allein beim Publikum.

Poetry Slam der Fachschaft Kommunikationswissenschaft & Psychologie in Kooperation mit den Jungen Freunden Ludwig Forum

Der Slam findet im Hof statt, Decken oder andere Sitzgelegenheiten können mitgebracht werden. Bei schlechtem Wetter im Ludwig Forum.

Für Getränke wird gesorgt.

Eintritt 4 €



Lunchkonzert,
Mi 14.06., 12.30 Uhr

Sa 24.06.2017, 14-15.30 Uhr KURS

Comiciade-Workhop

Eintritt frei -> Seite 23



So 25.06.2017, 12 Uhr

PREISVERLEIHUNG / ERÖFFNUNG

8. Kinder-Förderpreis KUNST

Eintritt frei -> Seite 14



So 25.06.2017, 15 Uhr THEMENFÜHRUNG

Highlights der Sammlung Ludwig

So 25.06.2017, 15-16 Uhr

Kinderbetreuung



Do 29.06.2017, 10-20 Uhr ZENTIS-Tag

Freier Eintritt!

Do 29.06.2017, 18.30 Uhr RAHMENPROGRAMM

Optische Schreie

Der Aachener Wandmaler Klaus Paier

Programm April, Mai, Juni 2017

Ludwig Forum für Internationale Kunst
Jülicher Straße 97-109, D-52070 Aachen

Redaktion Julia Zeh, Ludwig Forum Aachen

Gestaltung/Layout DDT2w, Dusan Totovic, Werner Wernicke, Aachen

© jeweilige Autoren bzw. Ludwig Forum für Internationale Kunst.
Änderungen vorbehalten.

Abbildungen/Bildnachweise

Titel: Armin Linke, *Whirlwind, Pantelleria (TP)* Italy 2007 © Armin Linke,
Foto: Courtesy der Künstler

S. 0/1 Hans Peter Feldmann, *Zwei Hunde*, 2014. Dachinstallation Ludwig
Forum Aachen. Foto: Carl Brunn

S. 3 Andreas Beitin, 2016. Foto: Andreas Hermann

S. 4-5 Franz Erhard Walther, *Zwei Boxen, Gegenüber*, 1971. Courtesy Galerie
Jocelyn Wolff, Paris. Installation view of *Franz Erhard Walther: The Body
Decides*, WIELS, Brussels. Courtesy WIELS & The Franz Erhard Walther
Foundation. Photo © 2014 Sven Laurent – Let me shoot for you

S. 6 Franz Erhard Walther, *Store of Trial Sewn Pieces*, Verschiedene Daten
seit 1969. *The Body Decides*, Installationsansicht, WIELS, Brüssel

S. 7 Franz Erhard Walther, 1. Werksatz, 1963-1969. 58 objects, Sockel,
1969. Ausstellungsansicht: *Living currency*, Tate Modern, London, 2007.

Foto: Sheila Burnett

S. 9 Klaus Paier, *Es herrscht immer Krieg in den Fabriken*, 1978.

Eilfschornsteinstr. Aachen, Foto: Paier/Stöhr

S. 10/11 Erik Levine, *cocker*, 2010, Videostill. Courtesy der Künstler

S. 12/13 Armin Linke, *Star City, Cosmonaut Training Center*, Moscow Russia,
1998 © Armin Linke, Foto: Courtesy der Künstler

S. 17 Marco Iannicelli, *Happy Tree Friend* © copyright Patrick
Randriamanampisoa

S. 18 Carlos Rodriguez Cárdenas, *Patria o Muerte* (Installation, 1989),
Courtesy der Künstler.

S. 20/22/26-27/29/36 Foto: Ludwig Forum Aachen

S. 23 Comiciade-Workshop. Foto: Alexander Samsz

S. 24 Steinbildhauerei. Foto: Joost Meyer

S. 30 Ludwig Forum Aachen. Foto: Carl Brunn

S. 32 ECHO. Foto: Grace Bellel

S. 34 schrit_tmacher GENERATION 2, Foto: Sabine Große-Wortmann

S. 43 Bogdan Plish

Förderer

Peter und Irene Ludwig Stiftung

FREUNDE DES LUDWIG FORUMS FÜR INTERNATIONALE KUNST E.V.

KUNST STIFTUNG NRW



VolkswagenStiftung

Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen



Regionale Initiative für die Region Aachen



region aachen

Mathes

Partner

Very Contemporary.org

JUNGE FREUNDE LUDWIG FORUM

Kooperationspartner

Graham Foundation

//////|<||| zum karlsruhe



PAC

CENTRE DE LA PHOTO — GRAPHIE GENEVE



FH AACHEN



designmetropole aachen

Mobilitätspartner



Bildungspartner



Kulturpartner



Ludwig Forum für Internationale Kunst

www.ludwigforum.de

www.facebook.com/ludwigforum



Jülicher Straße 97-109
D-52070 Aachen
T. +49 (0)241-1807-104
F. +49 (0)241-1807-101

Öffnungszeiten

Di, Mi, Fr, Sa, So 10-17 Uhr
Do 10-20 Uhr / Mo geschlossen
Bibliothek Di-Fr 13 -17 Uhr

Eintrittspreis

6 € / ermäßigt 3 € / Gruppen ab 8 Personen 3 €/Pers.
Freier Eintritt Kinder und Jugendliche bis 21 Jahre,
Studierende der Kunst, Design, Kunstgeschichte und
Kunstpädagogik, Kitas und Schulen der Euregio.

Donnerstag ist ZENTIS-Tag **Freier Eintritt!**

Six for Six-Karte

14 €, ermäßigt 10 € / gültig für die Dauer von sechs Monaten
Die Six for Six Karte berechtigt zum einmaligen Besuch der
sechs städtischen Häuser (Centre Charlemagne, Couven-
Museum, Internationales Zeitungsmuseum, Suermondt-Ludwig
Museum, Ludwig Forum und Rathaus).

Anreise

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

von Aachen Hbf Linie 1, 11, 16, 21, 46
Bushaltestelle Ludwig Forum

Mit dem Auto

Von Köln A4/E40 (ca. 45 min)
Von Maastricht A79 (ca. 30 min)
Von Liège E40 (ca. 45 min)

Parkplätze

Direkt hinter dem Ludwig Forum befindet sich in der
Lombardenstraße ein öffentlicher Parkplatz der APAG.

Führungen und Workshops

Karl-Heinz Jeiter

T. +49 (0)241-1807-115

F. +49 (0)241-1807-101

karl-heinz.jeiter@mail.aachen.de

Bibliothek

Sonja Benzner

T. +49 (0)241-1807-118

sonja.benzner@mail.aachen.de

Forschungsprojekte

Videoarchiv

Anna Sophia Schultz

T. +49 (0)241-1807-127

anna.sophia.schultz@mail.aachen.de

Die Erfindung der Neuen Wilden

Benjamin Dodenhoff (Projektleitung)

T. +49 (0)241-1807-119

benjamin.dodenhoff@mail.aachen.de

Freunde

Freunde des Ludwig Forums für Internationale Kunst e.V.

Vorsitzender Ernst Höhler

www.freunde-lufo.deinfo@freunde-lufo.de**Junge Freunde Ludwig Forum**www.facebook.com/JungeFreundeLudwigForum/**ZENTIS-Tag**Donnerstags
kostenloser Eintritt**Barrierefreies Museum**

Über unseren Parkplatz und Haupteingang erreichen Sie barrierefrei alle Ausstellungsräume und die Bibliothek.

Das Ludwig Forum verfügt über zwei Fahrstühle und ein WC für Menschen mit Handicap.





ZENTIS-Day

Thursday
Free Admission!

Ludwig Forum für Internationale Kunst

Jülicher Straße 97-109, D-52070 Aachen
T. +49 (0)241-1807-104

opening hours

Tue, Wed, Fri, Sat, Sun 10 am-5 pm
Thu 10 am-8 pm / Mon closed

library Tue-Fri 1 pm-5 pm

admission

6 €/ reduced 3 € / groups from 8 Persons 3 €/Pers.

Free admission children and teenagers up to 21 years,
students of art, design, art history and art education,
kindergartens and schools of the Euregio

Thursday is ZENTIS-Day **Free admission!**

guided tours and workshops

Karl-Heinz Jeiter

T. +49 (0)241-1807-115, F. +49 (0)241-1807-101

karl-heinz.jeiter@mail.aachen.de

library

Sonja Benzner

T. +49 (0)241-1807-118

sonja.benzner@mail.aachen.de

how to get here

public transport

from Aachen main station Line 1, 11, 16, 21, 46

Bus stop Ludwig Forum

by car

from Cologne highway A4/E40 (approx. 45 min)

from Maastricht highway A79 (approx. 30 min)

from Liège highway E40 (approx. 45 min)

parking

There is a parking area at Ludwig Forum.

barrier-free Museum

Via the parking-area and main entrance the exhibition rooms,
the library and the workshop are accessible by people with
disabilities. The Ludwig Forum has two elevators and a
barrier-free bathroom facility.



Imagefilm

Auf der Homepage vermitteln kurze Videofilme die vielseitigen und attraktiven Inhalte der Ausstellungen. Seit neuestem gibt es nun auch einen Image-Film zum Ludwig Forum selber. Die schönsten Momente der vergangenen Monate mit den zahlreichen Ausstellungseröffnungen, beeindruckenden Konzerten, tollen Festivals und Events sind im Video festgehalten und zeugen von der faszinierenden Vielfalt des Ludwig Forum. Schauen Sie auf unsere Website:

www.ludwigforum.de

Newsletter

Mit dem kostenlosen Newsletter erhalten Sie regelmäßig Informationen zu Ausstellungen, Veranstaltungen und Angeboten der Kunstvermittlung im Ludwig Forum Aachen. Abonnieren Sie den Newsletter über unsere Homepage, die nebenstehende Karte oder senden Sie eine Email an **presse@ludwigforum.de**

By receiving our free newsletter you get information concerning exhibitions, events and offers for art education at Ludwig Forum Aachen. Subscribe to the newsletter via our homepage, use the reply card to the right or send an Email to **presse@ludwigforum.de**

www.ludwigforum.de

Ausstellungen

09.04.-01.10.2017

Optische Schreie

Der Aachener Wandmaler Klaus Paier

19.05. – 24.09.2017

Erik Levine. As a Matter of Fact

02.06. – 29.10.2017

Kunstpreis Aachen 2016

Franz Erhard Walther

Handlung denken

25.06. – 16.07.2017

8. Kinder-Förderpreis KUNST

bis 18.06.2017

Armin Linke

The Appearance of That Which Cannot Be Seen

Bis auf weiteres

Sammlung Ludwig

LuForm

Design Department

**Ludwig
Forum
Aachen**

Ein Museum der

stadt aachen

